BACHELOR

Orientierungseinheit

-- Kein Angebot im Sommersemester 2016

Vorlesungen

LV-Nr.	56-301	56-301							
LV-Art/Titel	VL: Epoche	VL: Epoche 2: Archaische und klassische Epoche							
Zeit/Ort	Di 14:15-15	:45, ESA W, 2	21						
Dozent/in	Martina Sei	fert							
Weitere	FWB: FB-	FWB: FB- FWB: SG Teilnehmer- Block-LV: Sonstiges:							
Informationen	intern	uni-	Kontingent	Begrenzung:	nein	Kontaktstudierende,			
	ja	weit	ja	nein		Gasthörer, Uni-Live			
		ja				ja			
LP-Varianten und Modulzuordnungen									
4 LP	BA-alt: WP2	P., FWB							
	BA-neu: AV,	AV-NF, FWB,	SG						

Kommentare/Inhalte

Im Verlauf der sog. archaischen und klassischen Periode vollzieht sich in Griechenland und in den griechisch besiedelten Gebieten ein grundlegender gesellschaftlicher und politischer Wandel von der sog. Adelskultur hin zur Polisgesellschaft. Die hiermit verbundenen Veränderungen von Normen und Werten finden ihren deutlichen Niederschlag in den archäologischen Hinterlassenschaften. Im Rahmen der Vorlesung werden diese politischen und künstlerischen Prozesse am Beispiel regionaler Entwicklungen griechischer "Kultur"landschaften nachvollzogen.

Lernziele

Erwerb von Grundlagenwissen.

Vorgehen

Schriftliche Klausur.

Literatur

- H. A. Shapiro, The Cambridge Companion to Archaic Greece (2007).
- C. Bol, Frühgriechische Bilder und die Entstehung der Klassik. Perspektive, Kognition und Wirklichkeit (2005).
- G. Fischer S. Moraw (Hrsg.), Die andere Seite der Klassik. Gewalt im 5. und 4. Jh. v. Chr. (2005).
- R. Rollinger C. Ulf (Hrsg.), Griechische Archaik. Interne Entwicklung, externe Impulse (2004).

Die griechische Klassik. Idee oder Wirklichkeit. Katalog der Ausstellung im Martin-Gropius-Bau, Berlin 1. März-2. Juni 2002 (2002) mit Lit.

- P. Funke, Die griechische Staatenwelt in klassischer Zeit (550-336 v. Chr.), in: H.-J. Gehrke T. Hölscher, Öffentliche Räume in frühen griechischen Städten (1998).
- H.-J. Gehrke H. Schneider (Hrsg.), Geschichte der Antike. Ein Studienbuch (2000) 97 ff.
- R. Osborne (Hrsg.), Classical Greece, 500-323 B.C. (2000).
- R. Osborne, Archaic and classical Greek art (1998).
- E. Stein-Hölkeskamp, Adelskultur und Polisgesellschaft (1989).

LV-Nr.	56-302								
LV-Art/Titel	VL: König,	VL: König, Kaiser und Gott, Archäologie des antiken Herrscherkultes							
Zeit/Ort	Mo 10:15-1	Mo 10:15-11:45, ESA W, 221, Beginn 11.4.16							
Dozent/in	Ralf Krumei	Ralf Krumeich							
Weitere	FWB: FB-	FWB:	SG	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:			
Informationen	intern	uni-	Kontingent	Begrenzung:	nein	Kontaktstudierende,			
	ja	ja weit ja nein Gasthörer, Uni-Live							
		ja ja							

LP-Varianten u	ınd Modulzuordnungen
4 LP	FWB

Kommentare/Inhalte

Bereits zu Lebzeiten galt der römische Kaiser als Gott; nach seinem Tod konnte er auf Antrag seines Nachfolgers zusätzlich durch einen formalen Akt konsekriert und postum unter die Staatsgötter aufgenommen werden. Viele Städte im gesamten Römischen Reich versuchten, durch die Errichtung prächtiger Altäre, Tempel oder Kaiserkultanlagen (Sebasteia) ihrer Loyalität zum Kaiserhaus Ausdruck zu verleihen und anschließend von dessen Wohlwollen zu profitieren.

In der Vorlesung werden zunächst Charakteristika des griechischen Herrscherkultes besprochen, auf denen der römische Kaiserkult insbesondere im Osten des Römischen Reiches wesentlich basiert. Anschließend werden regional- und zeitspezifische Facetten des Kaiserkultes in Rom und in den Provinzen des Römischen Reichs thematisiert und analysiert. Im Vordergrund stehen Altäre und Tempel des städtischen und überregionalen Kaiserkultes, kaiserliche Kultbilder und ihre Verbindung mit den Kultstatuen traditioneller Gottheiten, Opferhandlungen bei transportablen kaiserlichen Bildnissen, Statuen von Kaiserpriestern sowie die Ikonographie der Apotheose verstorbener Kaiser.

Lernziele

Vorgehen

Literatur

M. Clauss, Deus praesens. Der römische Kaiser als Gott, Klio 78, 1996, 400-433

M. Clauss, Kaiser und Gott. Herrscherkult im römischen Reich (Stuttgart 1999)

S. R. F. Price, Rituals and Power. The Roman Imperial Cult in Asia Minor (Cambridge 1984)

A. Small (Hrsg.), Subject and Ruler. The Cult of the Ruling Power in Classical Antiquity, JRA Suppl. 17 (Ann Arbor 1996)

- F. W. Walbank, Könige als Götter. Überlegungen zum Herrscherkult von Alexander bis Augustus, Chiron 17, 1987, 365–382
- P. Zanker, Die Apotheose der römischen Kaiser (München 2004)
- P. Zanker, Die römische Kunst (München 2007) 103-107.

LV-Nr.	56-303	56-303							
LV-Art/Titel	VL: Konsta	VL: Konstantin und seine Zeit							
Zeit/Ort	Mi 16:15-17	Mi 16:15-17:45, ESA 1, Hörsaal M, Beginn: 13.04.2016							
Dozent/in	Dietrich Ber	Dietrich Berges							
Weitere	FWB: FB-	FWB:	SG	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:			
Informationen	intern	uni-	Kontingent	Begrenzung:	nein	Kontaktstudierende,			
	ja	ja weit ja nein Gasthörer, Uni-Live							
		ja ja							

LP-Varianten und Modulzuordnungen

2	I D	FWR

Kommentare/Inhalte

Die Vorlesung behandelt den Zeitraum von den diokletianischen Reformen im späten 3. Jh. n. Chr. bis in die Mitte des 4. Jhs., einer Zeit, in der das Imperium Romanum neu ausgerichtet und durch Kaiser Konstantin sowohl militärisch wie auch administrativ und ideologisch auf ein stabiles Fundament gestellt wurde. Im Zentrum unseres Interesses stehen die archäologischen und architektonischen Zeugnisse aus den verschiedenen Metropolen des Reiches, die reiche Porträtplastik der Kaiser, ihrer Familien und der hohen Würdenträger, die Münzprägung und anderes mehr. Ein besonderer Augenmerk gilt auch den Wirkungen, die die neue christliche Religion auf die traditionellen Medien der antiken Kunst und Architektur genommen hat.

Lernziele

2 LP bei regelmäßiger Teilnahme.

Vorgehen

Literatur

Einführende Literatur

H. Brandt, Geschichte der römischen Kaiserzeit von Diokletian und Konstantin bis zum Ende der konstantinischen Dynastie (1998). - A. Demandt - J. Engemann (Hrsg.), Konstantin der Große, Ausstellung Tier (2007). - K. Ehling - G. Weber, Konstantin der Große (2011). - P. Schreiner, Konstantinopel. Geschichte und Archäologie (2007).

Übungen

LV-Nr.	56-311					
LV-Art/Titel	UE: Einfüh	rung 2				
Zeit/Ort	Mi 8:30-10,	ESA W, 121				
Dozent/in	Stephan Fa	ust				
Weitere	FWB: FB-	FWB:	SG	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:
Informationen	intern	uni-	Kontingent	Begrenzung:	nein	Kontaktstudierende
	nein	weit	nein	nein		(Kontingent), Uni-Live
		nein				nein
I D-Varianten I	ınd Modulzı	ordniinaen	·	·		·

LP-Varianten und Modulzuordnungen

E; E-NF

Kommentare/Inhalte

Die Übung setzt die im Wintersemester begonnene Einführung in die Klassische Archäologie fort. Behandelt werden die Inhalte, Methoden und Terminologie des Faches sowie die wichtigsten Denkmälergattungen (Architektur, Skulptur, Malerei) und Fundplätze (Siedlungen, Heiligtümer, Gräber). Die römische Antike ist Schwerpunkt der Veranstaltung im Sommersemester.

Lernziele

Denkmälerkenntnis; Methodenkompetenz; Überblick über die antiken Epochen; Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten.

regelmäßige und aktive Teilnahme; Bereitschaft zur Übernahme von Kurzreferaten und zur Vorbereitung wissenschaftlicher Texte; Klausur.

Literatur

A. H. Borbein – T. Hölscher – P. Zanker (Hrsq.), Klassische Archäologie. Eine Einführung (Darmstadt 2000).

- T. Hölscher, Die griechische Kunst (München 2007).
- T. Hölscher, Klassische Archäologie. Grundwissen ⁴(Darmstadt 2015)
- E. Stein-Hölkeskamp K.-J. Hölkeskamp (Hrsg.), Erinnerungsorte der Antike. Die römische Welt (München 2006).
- E. Stein-Hölkeskamp K.-J. Hölkeskamp (Hrsq.), Erinnerungsorte der Antike. Die griechische Welt (München 2010).
- P. Zanker, Die römische Kunst (München 2007).

LV-Nr.	56-312	56-312							
LV-Art/Titel	UE: Einfühi	UE: Einführung in die archäologischen Prospektionsmethoden							
Zeit/Ort	Mi 14:15-15	5:45 ESA W, 1	21						
Dozent/in	Nikola Babı	ıcic							
Weitere	FWB: FB-	FWB: FB- FWB: SG Teilnehmer- Block-LV: Sonstiges:							
Informationen	intern	uni-	Kontingent	Begrenzung:	nein	Kontaktstudierende			
	ja	weit	nein	ja (15 TN)		(Kontingent), Uni-Live			
		ja				nein			
LP-Varianten und Modulzuordnungen									
3 LP	BA-alt: ABK	2, FWB	_						
	BA-neu: AÜ,	, ABK2, FWB							

Kommentare/Inhalte

Noch vor einigen Jahrzehnten bestimmten auch in der Klassischen Archäologie großflächig angelegte Ausgrabungen die Feldforschungsmethodik. Durch archäologische Ausgrabungen können die materiellen Hinterlassenschaften im Boden zwar präzise dokumentiert werden, allerdings zerstört dieser Prozess unwiderruflich viele Befunde. Zu diesen konservatorischen Problemen kommen häufig Genehmigungsfragen sowie ein hoher Kosten- und Zeitaufwand, die das Arbeiten in den Gastländern erschweren. Seit einigen Jahren werden daher oftmals intensive Luftbildbefliegungen, Satellitenbildauswertungen und umfangreiche Surveys (herkömmlicher Art oder mittels Geophysik) eingesetzt, um mit geringerem Aufwand zerstörungsfrei eine hohe Informationsdichte über die Befunde zu erlangen. In der Lehrveranstaltung werden verschiedene Verfahren vorgestellt, die eine Erforschung und Rekonstruktion von historischen Landschaften ermöglichen und zudem Rückschlüsse auf Nutzungsphasen und -arten innerhalb kleinräumiger Kontexte erlauben.

Lernziele

Erwerb von grundlegenden methodischen und theoretischen Kenntnissen der archäologischen Prospektion.

Vorgehen

Erwartet wird eine aktive Teilnahme am Seminar. Der Erwerb von Leistungsnachweisen ist durch zu Beginn des Seminares vereinbarte Referate möglich.

Literatur

- Scollar I. Tabbagh A.– Hesse A. Herzog I., Archaeological Prospecting and Remote Sensing (Cambridge 1990).
- Zickgraf, B., Geomagnetische und geoelektrische Prospektion in der Archäologie. Systematik, Geschichte, Anwendung (Rahden / Leidorf 1999)
- Leckebusch, J., Die Anwendung des Bodenradars (GRPR) in der archäologischen Prospektion. 3D-Visualisierung und Interpretation. (Rahden: Leidorf, 2001)
- Neubauer N., Magnetische Prospektion in der Archäologie, Mitteilungen der Prähistorischen Kommission der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 44 (Wien 2001).
- Campana S. Piro S. (Hrsq.), Seeing_the_Unseen Geophysics and Landscapearchaeology (London 2009).
- Gaffney C. Gater J., Geophysics for Archaeologists (Gloucestershire 2010).
- Sarris A., Best Practices of GeoInformatic Technologies for the Mapping of Archaeolandscapes (Oxford 2015)

LV-Nr.	56-313								
LV-Art/Titel	UE: Von Pເ	UE: Von Punzen und Stempeln. Methoden zur typologischen Bestimmung von Keramik							
Zeit/Ort	Do 16:15-1	Do 16:15-17:45 ESA W, 121							
Dozent/in	Nadine Leis	Nadine Leisner							
Weitere Informationen	FWB: FB- intern Ja	FWB: uni- weit ja	SG Kontingent nein	Teilnehmer- Begrenzung: ja (12 TN)	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende (Kontingent), Uni-Live nein			
LP-Varianten u	LP-Varianten und Modulzuordnungen								
2.1.0	DA LARKO FIAIR								

3 LP BA-alt: ABK2, FWB BA-neu: AÜ; ABK2, FWB

Kommentare/Inhalte

Antike Keramik kann aufgrund ihrer spezifischen Form und Verzierung in einen topographischen, kulturellen und chronologischen Kontext gestellt werden. In der Übung werden die Einordnungs- und Datierungskriterien (Form/Stempel/Punzen) für unterschiedliche Keramikprodukte – und arten an praktischen Beispielen erprobt.

Lernziele

Einführung in die Methodik der Formanalyse; Erwerb von Grundkenntnissen bzgl. der Datierung von Keramik.

Vorgehen

Aktive Teilnahme; Übernahme eines Kurzreferates.

Literatur

- D. M. Bailey, A Catalogue of the Lamps in the British Museum I-IV (London 1975-1996)
- I. Bauer W. Endres B. Kerkhoff-Hader R. Koch H.-G. Stephan (Hrsg.), Leitfaden zur Keramikbeschreibung (Mittelalter Neuzeit), Kataloge der Prähistorischen Staatsammlung Beih. 2 (Kallmünz/Opf. 1993)
- J. W. Haynes, Handbook of Mediterranean Roman Pottery (London 1997)
- D. P. S. Peacock D. F. Williams, Amphorae and the Roman Economy (New York 1986)

LV-Nr.	56-314	ENTFÄL	LT !!							
LV-Art/Titel	UE: Titel w	UE: Titel wird noch bekannt gegeben								
Zeit/Ort	Do 12:15-1	3:45 ESA W, 1	21							
Dozent/in	N.N.	N.N.								
Weitere	FWB: FB-	FWB:	SG	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:				
Informationen	intern	uni-	Kontingent	Begrenzung:	nein	Kontaktstudierende				
	ja	weit	nein	ja (15 TN)		(Kontingent), Uni-Live				
		ja				nein				
LP-Varianten ι	LP-Varianten und Modulzuordnungen									
3 LP	BA-alt: ABK	BA-alt: ABK2, FWB								

В	A-neu: AÜ; ABK2,	<i>FWB</i>
---	------------------	------------

LV-Nr.	56-315	56-315							
LV-Art/Titel	UE: Model	UE: Modellierung, Aufbau und Nutzung von 3D-Modellen in der archäologischen							
	Forschung								
Zeit/Ort	Fr/Sa 10-18	am 22./23	.4.16 ESA W, 218	(PC-Pool), am 2	9.4./30.4.16	ESA W, 121			
Dozent/in	Leon Zieme	Leon Ziemer							
Weitere	FWB: FB-	FWB:	SG	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:			
Informationen	intern	uni-	Kontingent	Begrenzung:	ja	Kontaktstudierende			
	ja	weit	nein	ja (12 TN)		(Kontingent), Uni-Live			
		ja				nein			
LP-Varianten ι	LP-Varianten und Modulzuordnungen								
3 LP	BA-alt: ABK	2, FWB							
	BA-neu: AÜ	; ABK2, FW	В						

Kommentare/Inhalte

Das Seminar beschäftigt sich mit der Digitalisierung archäologischen Fundmaterials und größeren Fundarealen. Eine Aufnahme muss detailgenau und exakt erfolgen, um für die Archäologie auch nach den Grabungen hilfreich zu sein. Eine Nutzung der gescannten Daten ist in vielen Bereichen möglich: Ein Ausdruck des Objektes erlaubt eine recht genaue Kopie, eine Rundumsicht ermöglicht das virtuelle Betrachten vom Computer aus. Die Modelle können in augmented oder mixed realities eingebunden oder mit Anpassstücken virtuell zusammengesetzt werden.

In diesem Seminar sollen die Teilnehmer mit der Aufnahme von Fundobjekten sowie topographischen Gegebenheiten mit dem Laserscanner und "Structure from Motion". Anwendungen, sowie der Nachbearbeitung der Objekte und dem allgemeinen Umgang mit dreidimensionalen Dateien vertraut gemacht werden. Anhand von Stücken der Gipsabgusssammlung werden praktische Erfahrungen in der Aufnahme und Bearbeitung gesammelt, anhand derer die Vorund Nachteile der vierschiedenen Methoden diskutiert werden können.

Lernziele

Vorgehen

Regelmäßige Teilnahme, Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und Gruppenarbeit. In Kleingruppen werden Modelle selbstständig erarbeitet und aufbereitet. Grundkenntnisse im Umgang mit Computern sind hilfreich.

Literatur

LV-Nr.	56-316								
LV-Art/Titel	UE: Fieldsc	UE: Fieldschool: Geophysikalische Prospektionen in der Colonia Ulpia Traiana, Xanten.							
Zeit/Ort	Block (Mo	Block (Mo 14-16 Raum freihalten für evtl. Vorbesprechungen)							
Dozent/in	Martina Sei	Martina Seifert							
Weitere	FWB: FB-	FWB:	SG	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:			
Informationen	intern	uni-	Kontingent	Begrenzung:	ja	Kontaktstudierende			
	ja	weit	Nein	ja (12 TN)		(Kontingent), Uni-Live			
		nein				nein			
LP-Varianten und Modulzuordnungen									
4 I P	Ba-AIT A AP ABK 2 FWB								

4 LF	Du-ALI. A, AF, ADN Z, FVVD
3LP	BA-neu: AÜ, ABK2, FWB

Kommentare/Inhalte

Termin der Fieldschool in Xanten: voraussichtlich 20.06.-25.06.2016.

Kosten: ca. 150,- Euro

Die Fieldschool richtet sich an Studierende im Hauptfach Klassische Archäologie (vorzugsweise MA, MAG, ggfs. BA 6. Semester) und dient der Erweiterung von Kenntnissen in der praktischen Feldforschung.

Lernziele

Stärkung der Feldforschungskompetenzen.

Vorgehen

Vorbereitendes Seminar und praktische Übungen im Feld. Den Teilnehmer/innen wird empfohlen, ebenfalls die Übung "Einführung in die archäologischen Prospektionsmethoden" von Nikola Babucic zu besuchen.

Literatur

M. Müller – H.J. Schalles – N. Zieling (Hrsg.), Colonia Ulpia Traiana. Xanten und sein Umland in römischer Zeit (2008).

LV-Nr.	56-317	56-317							
LV-Art/Titel	ÜE: Maritin	ne Kulturlan	dschaften						
Zeit/Ort	Di 18:15-19	:45, ESA W, 1	21						
Dozent/in	Julia Daum,	M.A./Dr. Sor	ija Schäfer						
Weitere	FWB: FB-	FWB:	SG	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:			
Informationen	intern	uni-	Kontingent	Begrenzung:	nein	Kontaktstudierende			
	ja	weit		Nein		(Kontingent), Uni-Live			
		ja				nein			
LP-Varianten u	ınd Modulzu	ordnungen							
3 LP	BA-alt: ABK	2, FWB							
	BA-neu: ABI	K2, FWB							
Kommentare/II	Kommentare/Inhalte								
Lernziele									
Vorgehen									
Literatur									

Seminare

LV-Nr.	56-321									
LV-Art/Titel	SE: Messen	SE: Messene. Topographie und Ausstattung einer griechischen Polis vom 4. Jh. v. Chr.								
	bis zur röm	bis zur römischen Kaiserzeit								
Zeit/Ort	Di 12:15-13	:45 ESA W, 12	22, Beginn: 12.	4.16						
Dozent/in	Ralf Krumei	ch								
Weitere	FWB: FB-	FWB:	SG	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:				
Informationen	intern	uni-	Kontingent	Begrenzung:	nein	Kontaktstudierende				
	ja	weit	nein	nein		Ja (4 TN)				
		ja								
LP-Varianten u	ınd Modulzu	ordnungen								
4 LP	BA-alt: A, A	BA-alt: A, AP (NF), FWB; BA-neu: FWB								
6 LP	BA-alt: A, A	P(NF), V1, BA	-neu: V1							
2 LP	BA-alt + ne	u: FWB								

Kommentare/Inhalte

Das im Jahr 369 v. Chr. als neue Hauptstadt Messeniens unterhalb des Ithome-Berges gegründete Messene ist eine der besterhaltenen antiken Stätten auf der Peloponnes und in ganz Griechenland. Bauten und Denkmäler der Polis waren durch die um 160 n. Chr. angefertigte Beschreibung des Pausanias gut bekannt und zogen seit dem 18. Jahrhundert mehrere europäische Reisende an; seit 1895 finden hier systematische Grabungen der griechischen Archäologischen Gesellschaft statt, die zu wichtigen, gelegentlich faszinierenden Ergebnissen führten. Inzwischen sind außer der mächtigen Stadtmauer zahlreiche sakrale und weitere öffentliche Bauten sowie die zugehörige statuarische Ausstattung gut erschlossen und publiziert. Bekannt sind unter anderem folgende Gebäude: Theater, Agora, Brunnenhaus, Asklepieion mit Asklepiostempel, Artemisheiligtum und Versammlungsräumen, ferner Gymnasion, Stadion mit Heroon und mehrere Grabbauten. Zur statuarischen Ausstattung dieser Areale gehören marmorne Statuen von Priesterinnen und Kultdienerinnen der Artemis, eine römische Kopie des (hier als Theseus geltenden?) Doryphoros sowie mehrere noch *in situ* befindliche Basen bedeutender Ehrenmonumente.

Im Seminar sollen ausgewählte Beispiele der Architektur und statuarischen Ausstattung (Idealplastik und Porträtstatuen) in verschiedenen Bereichen Messenes vorgestellt und analysiert werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Beobachtung und Interpretation topographischer und funktionaler Kontexte, die sich in Messene in einigen Fällen gut ermitteln lassen. Auf

diese Weise wird sich ein Bild einer bedeutenden griechischen Polis, ihrer historischen Topographie und Nutzung von ihrer Gründung in spätklassischer Zeit bis zur römischen Kaiserzeit ergeben.

Lernziele

Vorgehen

Literatur

Pausanias 4, 31, 5 – 33, 3; Übersetzung: Pausanias. Reisen in Griechenland 1, hrsg. von E. Meyer – F. Eckstein (Zürich 1986) N. Kaltsas, Das antike Messene (Athen 1989)

EAA Secondo Supplemento 1971-1994 (1995) 3, 625-635 s. v. Messene (P. Themelis)

DNP 8 (2000) 53-55 s. v. Messene (2) (Y. Lafond)

- P. G. Themelis, Heroes at Ancient Messene (Athen 2003)
- P. G. Themelis, Das antike Messene (Athen 2003)
- S. Müth, Eigene Wege. Topographie und Stadtplan von Messene in spätklassisch-hellenistischer Zeit (Rahden 2007).

LV-Nr.	56-322	56-322								
LV-Art/Titel	SE: Olympi	SE: Olympia. Architektur und Weihgeschenke in einem panhellenischen Heiligtum								
Zeit/Ort	Mo 16:15-1	7:45 ESA W,	121, Beginn: 11	1.4.16						
Dozent/in	Ralf Krumei	ch								
Weitere	FWB: FB-	FWB:	SG	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:				
Informationen	intern	uni-	Kontingent	Begrenzung:	nein	Kontaktstudierende				
	ja	weit	nein	nein		Ja (4 TN)				
		ja								
LP-Varianten ι	ınd Modulzu	ordnungen								
4 LP	BA-alt: WP2	BA-alt: WP2, WP2-NF, FWB; BA-neu: FWB								
6 LP	BA-neu: AS	BA-neu: AS								
5 LP	BA-neu: AS-	-NF								
2 LP	BA-alt + ne	u: FWB								

Kommentare/Inhalte

Das Zeusheiligtum von Olympia gehört mit seinem Orakel und den 776 v. Chr. erstmals ausgetragenen Olympischen Spielen zu den berühmtesten Stätten der antiken Welt und ist durch die bereits 1875 aufgenommene Grabung des Deutschen Archäologischen Instituts bestens erforscht und dokumentiert. Von der religiösen und politischen Bedeutung dieses panhellenischen Heiligtums, dessen Orakel eine zentrale Rolle in der Griechischen Kolonisation des 8.–6. Jhs. v. Chr. spielte, zeugen prachtvolle Tempel, Schatzhäuser und Weihgeschenke. Im Zeustempel befand sich mit dem goldelfenbeinernen Zeus des Phidias seit dem 5. Jh. v. Chr. eines der sieben Weltwunder. Einen guten Eindruck von der reichen Ausstattung des Heiligtums vermittelt die im 2. Jh. n. Chr. entstandene "Beschreibung Griechenlands" des Pausanias.

Im Seminar sollen zentrale Aspekte der baulichen Entwicklung, statuarischen Ausstattung und weiterer Anatheme des Heiligtums besprochen und exemplarisch archäologische und historische Methoden geübt werden; auch die politische Bedeutung der seit 1875 durchgeführten Olympia-Grabung und die Rezeption der Olympischen Spiele in der Neuzeit (Coubertin) werden zur Sprache kommen. Deutlich werden auf diese Weise historische und kulturgeschichtliche Facetten eines panhellenischen griechischen Heiligtums (Religion, Kult, soziale und politische Repräsentation) sowie Schwerpunkte und Entwicklung seiner historischen Topographie von der geometrischen und archaischen Epoche bis zur römischen Kaiserzeit.

Lernziele

Vorgehen

Literatur

Pausanias, Buch 5 und 6; Übersetzung: Pausanias. Reisen in Griechenland 3, hrsg. von E. Meyer – F. Eckstein (Zürich 1986/87)

H.-V. Herrmann, Olympia. Heiligtum und Wettkampfstätte (München 1972)

A. Mallwitz, Olympia und seine Bauten (München 1972)

DNP 8 (2000) 1169–1184 s. v. Olympia (E. Olshausen – U. Sinn – W. Decker)

DNP 15, 1 (2001) 1166–1174 s. v. Olympia (U. Sinn)

U. Sinn, Das antike Olympia. Götter, Spiel und Kunst (München 2004)

P. Valavanis, Games and Sanctuaries in Ancient Greece. Olympia, Delphi, Isthmia, Nemea, Athens (Athen 2004) 20–161.

H. Kyrieleis, Olympia. Archäologie eines Heiligtums (Darmstadt 2011)

W.-D. Heilmeyer u. a. (Hrsg.), Mythos Olympia. Kult und Spiele, Ausstellungskatalog Berlin (München 2012).

LV-Nr.	56-323									
LV-Art/Titel	SE: Reloade	SE: Reloaded. Darstellungsvarianten von Mythen auf griechischen Gefäßen und in der								
	Bauplastik	Bauplastik								
Zeit/Ort	Mo 12:15-1	3:45 ESA W,	121							
Dozent/in	Jacobus Bra	acker								
Weitere	FWB: FB-	FWB:	SG	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:				
Informationen	intern	uni-	Kontingent	Begrenzung:	nein	Kontaktstudierende				
	ja	ia weit nein nein Ja (4 TN)								
		ja								

LP-Varianten und Modulzuordnungen

4 LP	BA-alt: WP2, FWB
6 LP	BA-neu: AS
5 LP	AS-NF
4 LP	FWB
2 LP	BA-alt + neu: FWB

Kommentare/Inhalte

Nach den ersten vorsichtigen Versuchen in der spätgeometrischen Zeit werden Darstellungen von Mythen auf griechischen Gefäßen und in der Bauplastik zur visuellen Alltäglichkeit. Alles deutet darauf hin, dass die Mythen in der griechischen Antike eine ganz grundlegende Bedeutung für die Herausbildung von kultureller Identität, für politische

Legitimationsstrategien, Ätiologien und Repräsentationen von Macht und Herrschaft hatten. Dabei fällt allerdings auf, dass die Mythen in unterschiedlichen Medien in verschiedener Weise inszeniert werden.

Während beispielsweise auf den Gefäßen vorwiegend einzelne Szenen detailliert dargestellt werden, können Metopen an Tempeln eine Reihe von Momenten zu einer fortgesetzten Geschichte ausbilden. Im Seminar soll analysiert werden, inwieweit die unterschiedlichen Darstellungs- und damit verbundenen andersartigen Rezeptionsformen einerseits den medialen Bedingungen geschuldet sind und inwieweit andererseits die Orte der Bilder und kommunikative Intentionen und Wahrnehmungsgewohnheiten die Ursachen variabler Bild- und Erzählpraktiken sind.

Agora-Raum für Seminarteilnehmer: 56-323 Reloaded. Darstellungsvarianten von Mythen

Lernziele

Denkmälerkenntnis, Grundzüge der Bildnarratologie

Vorgehen

Lektüre, Diskussion, Kurzreferat, schriftliche Arbeit

Literatur

Bracker 2015: J. Bracker, Wandernde Bilderzählungen und die Erzählforschung in der Klassischen Archäologie, Visual Past 2, 2015, 315-346, http://www.visualpast.de/archive/vp2015_0315.html.

Carter 1972: J. Carter, The Beginning of Narrative Art in the Greek Geometric Period, BSA 67, 1972, 25-58.

Currie 2011: M. Currie, Postmodern Narrative Theory ²(Basingstoke 2011).

Dvořák 1912: M. Dvořák (Hrsg.), Die Schriften Franz Wickhoffs 3 (Berlin 1912).

Genette 1998: G. Genette, Die Erzählung ² (München 1998).

Giuliani 2003: L. Giuliani, Bild und Mythos. Geschichte der Bilderzählung in der griechischen Kunst (München 2003).

Hanfmann 1957: G. M. A. Hanfmann, Narration in Greek Art, AJA 61, 1957, 71-78.

Herman 2004: D. Herman, Toward a Transmedial Narratology, in: M.-L. Ryan (Hrsg.), Narrative across Media: The Languages of Storytelling (Lincoln 2004) 47-75.

Meister 2005: J. C. Meister (Hrsq.), Narratology beyond Literary Criticism: Mediality, Disciplinarity, Narratologia 6 (Berlin 2005).

Müller-Funk 2008: W. Müller-Funk, Die Kultur und ihre Narrative. Eine Einführung ²(Wien 2008).

Müller-Funk 2012: W. Müller-Funk, Identity, Alterity and the Work of the Narrative: A Transdisciplinary Discourse Report, in Neumann - Nünning 2012, 185-203.

Neumann - Nünning 2012: B. Neumann - A. Nünning, Travelling Concepts for the Study of Culture, Concepts for the Study of Culture 2 (Berlin 2012).

Nünning, A. 2012: A. Nünning, Narrativist Approaches and Narratological Concepts for the Study of Culture, in: Neumann -Nünning 2012, 145-183.

Nünning, V. u. a. 2013: V. Nünning – J. Rupp – G. Ahn (Hrsg.), Ritual and Narrative. Theoretical Explorations and Historical Case Studies (Bielefeld 2013).

Robert 1881: C. Robert, Bild und Lied. Archäologische Beiträge zur Geschichte der griechischen Heldensage (Berlin 1881).

Robert 1919: C. Robert, Archaeologische Hermeneutik. Anleitung zur Deutung klassischer Bildwerke (Berlin 1919).

Ryan 2005: M.-L. Ryan, On the Theoretical Foundations of Transmedial Narratology, in: Meister 2005, 1–23.

Ryan 2013: M.-L. Ryan, Transmedial Storytelling and Transfictionality, Poetics Today 34 (3), 2013, 361-388.

Ryan – Thon 2014: M.-L. Ryan – J.-N. Thon, Storyworlds across Media: Introduction, in: M.-L. Ryan – J.-N. Thon (Hrsg.),

Storyworlds across Media: Toward a Media-Conscious Narratology (Lincoln 2014).

Schörner 2013: G. Schörner, Depicting Sacrifice in Roman Asia Minor: Narratives of Ritual in Classical Archaeology, in: Nünning, V. u. a. 2013, 103–130.

Shapiro 1994: H. A. Shapiro, Myth into Art. Poet and Painter in Classical Greece (London 1994).

Small 1999: J. P. Small, Time in Space: Narrative in Classical Art, ArtB 81, 1999, 562-575.

Snodgrass 1982: A. M. Snodgrass, The Eleventh J. L. Myers Memorial Lecture. Narration and Allusion in Archaic Greek Art (London 1982).

Stansbury-O'Donnell 1999: M. D. Stansbury-O'Donnell, Pictorial Narrative in Ancient Greek Art (Cambridge 1999).

LV-Nr.	56-324	56-324								
LV-Art/Titel	SE: Raubgi	SE: Raubgrabung, Zerstörung, illegaler Handel - Perspektiven des Kulturgutschutzes								
Zeit/Ort	Mi 16:15-17	7:45 ESA W, ⁻	121							
Dozent/in	Frank Hilde	brandt								
Weitere	FWB: FB-	FWB:	SG	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:				
Informationen	intern	uni-	Kontingent	Begrenzung:	nein	Kontaktstudierende				
	ja	weit	nein	ja (30 TN)		ja (4 TN)				
		ja								
LP-Varianten ι	ınd Modulzı	uordnungen								
4 LP	Ba-alt: A, A	P, FWB								
4 LP	Ba-neu: AÜ	Ba-neu: AÜ, FWB								
6 LP	BA-neu: V1	, V1-NF								
2 LP	BA-alt + ne	eu: FWB								

Kommentare/Inhalte

Dramatisch sind die Bilder der Zerstörung des Baal-Tempels in Palmyra, der Sprengung der archäologischen Stätte von Nimrud, der Zerschlagung antiker Kunstschätze im Museum von Mossul. Dies sind allerdings nur die augenfälligsten Bedrohungen, denen antike Kulturgüter ausgesetzt sind. Fanatismus, Geldgier und Sammelwut bedrohen bereits seit Jahrzehnten das kulturelle Erbe der Menschheit. Doch wie soll und kann man antike Kulturgüter schützen?

Welche rechtlichen Grundlagen gibt es in der Bundesrepublik Deutschland? Welche internationalen Übereinkommen schützen Kulturgüter? Wie erfolgreich sind diese Regelungen? Wie verhalten sich rechtliche und ethische Positionen zueinander? Diese Fragen werden anhand ausgewählter Texte und Fallbeispiele, u.a. der sog. Elgin Marbles und des Euphronios-Kraters, und unterschiedlicher Standpunkte vorgestellt und diskutiert.

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über nationale und internationale Regelungen zu geben, Problemfelder aufzuzeigen, Anforderungen an die verschiedenen beteiligten Gruppen zu erarbeiten sowie unterschiedliche Positionen zu verdeutlichen.

Links:

www.lootingmatters.com

www.archaeologik.bloogsport.com

www.traffickingculture.org

www.icom.de (International Council of Museums, ICOM-Code of Ethics for Museums (Fassung 2004, in deutscher Übersetzung 2010).

Es können bereits Themen übernommen werden!

Frank.Hildebrandt@mkg-hamburg.de

Lernziele

Vorgehen

Regelmäßige Teilnahme und Übernahme kurzer Referate, Diskussionsbereitschaft

Literatur

R. Atwood, Stealing History: Tomb Raiders, Smugglers, and the Looting of the Ancient World (New York 2004).

Thomas D. Bazley, Crimes of the Art World (Santa Barbara 2010).

M. Bennett, Praxiteles: The Cleveland Apollo (London 2013).

- N. Brodie J. Doole C. Renfrew (Hrsg.), Trade in Illicit Antiquities: the Destruction of the World's Archaeological Heritage (Cambridge 2001).
- Ch. Chippindale D. W. J. Gill, Material and intellectual Consequences of esteem for Cycladic figures, AJA 97, 1993, 602-673.
- Ch. Chippindale D. W. J. Gill, Material Consequences of Contemporary Classical Collecting, AJA 104, 2000, 463–511.
- J. Cuno, Who owns Antiquity? Museums and the Battle over our Ancient Heritage (Princeton 2009).
- J. Cuno (Hrsq.), Whose Culture? The Promise of Museums and the Debate over Antiquities (Princeton 2009).
- O. Dally, Unterzeichnung eines Joint Statement of the Principle on the Protection of Archaeological Sites, Monuments and Museums, AA 2007/2, 129-131.
- R. J. Elia, Analysis of the looting, selling and collecting of Apulian red-figure vases: A quantitative approach, in: N. Brodie J. Doole – C. Renfrew (Hrsq.), Trade in Illicit Antiquities: The Destruction of the World's Archaeological Heritage (Cambridge 2001) 145-153.
- J. Felch R. Frammolino, Chasing Aphrodite. The hunt for looted antiquities at the world's richest museum (Boston, New York 2011).
- M. Flashar (Hrsq.), Bewahren als Problem: Schutz archäologischer Kulturgüter (Freiburg 2000).
- D. W. J. Gill, Looting Matters for Classical Antiquities: Contemporary Issues in Archaeological Ethics, Present Pasts 1, 2009, 77-104.
- W. D. Heilmeyer C. Eule (Hrsg.), Illegale Archäologie? Internationale Konfernez über zukünftige Probleme bei unerlaubtem Antikentransfer, 23. – 25.5.2003 in Berlin, aus Anlass des 15. Jahrestages der Berliner Erklärung (Berlin 2004).
- J. H. Merryman, A licit international trade in cultural objects, International Journal of Cultural Heritage 4(10), 1995, 13-60.
- J. H. Merryman, The Nation and the Object, in: Cuno 2009, 183–204.
- M. Papa-Sokal, Who "Owns" the Euphronios Krater? Nationalism and Internationalism in the Protection of Archaeological Heritage, Present Pasts 3, 2011, 2-8.
- C. Renfrew, Loot, Legitimacy, and Ownership: The Ethical Crisis in Archaeology (London 2000).
- A. Schnapp, Die Entdeckung der Vergangenheit: Ursprünge und Abenteuer der Archäologie, 2. Auflage (Stuttgart 2010).
- P. Watson, Sotheby's: The Inside Story (London 1998).
- P. Watson C. Todeschini, Die Medici-Verschwörung: Der Handel mit Kunstschätzen aus Plünderungen italienischer Gräber und Museen (Berlin 2006).
- S. Waxman, Loot. The Battle over stolen Treasures of Ancient World (New York 2008).

LV-Nr.	56-325									
LV-Art/Titel	SE: Das ant	SE: Das antike Rom								
Zeit/Ort	Do 10:15-1	1:45 ESA W, 1	121							
Dozent/in	Stephan Fai	ust								
Weitere Informationen	FWB: FB- intern nein	FWB: uni- weit nein	SG Kontingent nein	Teilnehmer- Begrenzung: ja (20 TN)	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende Uni-Live nein				
LP-Varianten u	LP-Varianten und Modulzuordnungen									
8 LP	BA-alt: AE	BA-alt: AE								
5 LP	BA-neu: AE									

Kommentare/Inhalte

Im Rom-Seminar und auf der anschließenden Exkursion soll die urbanistische Entwicklung Roms von der Frühzeit bis in die Spätantike vor der Folie der antiken Ereignis-, Sozial- und Kulturgeschichte erschlossen werden. Zu diesem Zweck werden wichtige Stätten und Baudenkmäler in den Blick genommen, die alle möglichen antiken Lebensbereiche betreffen. Sie umfassen das Forum Romanum und die Kaiserfora; das Kapitol; den Palatin; das Forum Boarium und das Marsfeld; das Colosseum und den Circus Maximus; spätrepublikanische Grabdenkmäler, kaiserliche Mausoleen und frühchristliche Katakomben; frühe Kirchen wie S. Giovanni in Laterano und St. Peter; Bogenmonumente, Stadtmauern, Straßen (Via Appia) und Wasserleitungen. Außerdem werden wichtige Antikensammlungen der Stadt im Hinblick auf ihre Geschichte und zentralen Stücke behandelt (z. B. Vatikanische Museen, Kapitolinische Museen, Thermenmuseum, Palazzo Massimo alle Terme, Palazzo Altemps). Ergänzend sind Tagesexkursionen in das Umland Roms geplant (ev. Ostia, Tivoli).

Denkmälerkenntnis; topographische Kenntnisse; Methodenkompetenz.

Vorgehen

wissenschaftliche Neugier und Enthusiasmus; regelmäßige und aktive Teilnahme; Bereitschaft zur Übernahme von Referaten sowie zur eingehenden Vor- und Nachbereitung wissenschaftlicher Texte; Beitrag zum Reader.

Literatur

- J. Albers, Campus Martius. Die urbane Entwicklung des Marsfeldes von der Republik bis zur mittleren Kaiserzeit, Studien zur antiken Stadt 11 (Wiesbaden 2013).
- H. Brandenburg, Die frühchristlichen Kirchen in Rom vom 4. bis zum 7. Jahrhundert. Der Beginn der abendländischen Kirchenbaukunst ³(2013).
- A. Claridge, Rome. An Archaeological Guide (Oxford 1998).
- F. Coarelli, Rom. Ein archäologischer Führer ²(2000).

http://www.digitales-forum-romanum.de/

- K. S. Freyberger, Das Forum Romanum (Mainz 2009).
- F. Hölscher, Das Capitol das Haupt der Welt, in: E. Stein-Hölkeskamp K.-J. Hölkeskamp (Hrsg.), Erinnerungsorte der Antike. Die römische Welt (München 2006) 75-99.
- T. Hölscher, Das Forum Romanum die monumentale Geschichte Roms, in: E. Stein-Hölkeskamp K.-J. Hölkeskamp (Hrsg.), Erinnerungsorte der Antike. Die römische Welt (München 2006) 100-122.
- A. Hoffmann U. Wulf (Hrsg.), Die Kaiserpaläste auf dem Palatin in Rom. Das Zentrum der römischen Welt und seine Bauten (Mainz 2004).
- P. W. Jacobs D. A. Conlin, Campus Martius. The Field of Mars in the Life of Ancient Rome (New York 2014)
- F. Kolb, Rom. Die Geschichte der Stadt in der Antike (München 2002).
- F. Kolb, Das antike Rom. Geschichte und Archäologie ²(München 2010).
- R. Meneghini, Die Kaiserforen Roms (Darmstadt 2015).
- J. W. Mayer C. Winkle, Umland der Stadt Rom. Von der tyrrhenischen Küste bis zu den Albaner Bergen (Mainz 2010).
- C. Neumeister, Das antike Rom. Ein literarischer Stadtführer ²(München 2010).
- E. M. Steinby (Hrsg.), Lexicon Topographicum Urbis Romae (Rom 1993 ff.) = LTUR.

LV-Nr.	56-327								
LV-Art/Titel	SE: Topogr	aphie und A	rchitektur des	antiken Athen					
Zeit/Ort	Do 12:15-13	3:45 ESA W, 1	121, Beginn: 14	.04.2016					
Dozent/in	Ulfert Oldev	wurtel							
Weitere	FWB: FB-	FWB:	SG	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:			
Informationen	intern	uni-	Kontingent	Begrenzung:	nein	Kontaktstudierende			
	ja	weit	nein	nein		Ja (4 TN)			
		ja							
LP-Varianten u	LP-Varianten und Modulzuordnungen								
4 LP	BA-alt: WP2	BA-alt: WP2, FWB							
6 LP	BA-neu: AS								

Kommentare/Inhalte

AS-NF

BA-alt + neu: FWB

FWB

5 LP

4 LP

2 LP

Athen ist spätestens seit der spätarchaischen Zeit einer der bedeutendsten griechischen Siedlungsplätze. So sind die Akropolis und die Agora nicht nur lokale Phänomene, sondern sind für viele Aspekte der griechischen Kultur – insbesondere in der Zeit der Klassik – von großer übergeordneter Bedeutung. Die athenische Demokratie, wie sie in den schriftlichen Quellen überliefert ist, wird erst in ihrer topographischen Einbindung und architektonischen Ausgestaltung vollständig verständlich.

Noch heute stellen die materiellen Hinterlassenschaften des antiken Athen die Besucherinnen und Besucher vor den Widerhall einer Phase Athens, die von einer kulturellen Blüte auf einer Vielzahl von Feldern bestimmt war. Die archäologischen Quellen bieten dabei einen weit gefassten Zugang hierzu.

Die Lehrveranstaltung ist als Lektüreseminar mit Kurzreferaten konzipiert; die Bereitschaft zu einer sehr umfangreichen wöchentlichen Lektüre zur Vorbereitung der einzelnen Sitzungen wird von allen Teilnehmenden vorausgesetzt.

Lernziele

Erwerb aufbauender Kenntnisse zur Topographie Athens v. a. in klassischer Zeit; Vertiefung der betreffenden (Bau-) Denkmälerkenntnis; Vertiefung von Grundkenntnissen zur griechischen Architektur

Vorgehen

regelmäßige aktive Teilnahme, umfangreiche vorbereitende Lektüre mit wöchentlicher Diskussion, Übernahme mehrerer Kurzreferate; das Anfertigen einer Hausarbeit ist bei entsprechender Anmeldung möglich

Literatur

- J. Bleicken, Die athenische Demokratie ⁴(Paderborn 1995)
- J. M. Camp, Excavations in the Athenian Agora, 2008-2012, Hesperia 84, 2015, 467-513
- J. M. Camp, The Archaeology of Athens (New Haven 2001)
- J. M. Camp, Die Agora von Athen. Ausgrabungen im Herzen des klassischen Athen (Mainz 1989)
- Ch. Dickenson, Pausanias and the "Archaic Agora", Hesperia 84, 2015, 723-770
- P. Funke, Athen in klassischer Zeit (München 1999)
- H. R. Goette, Athens, Attica and the Megarid. An Archaeological Guide (London 2001)
- H. R. Goette J. Hammerstaedt, Das antike Athen. Ein literarischer Stadtführer (München 2004)
- T. Hölscher, The City of Athens. Space, Symbol, Structure, in: A. Molho (Hrsg.), City States in Classical Antiquity and Medieval Italy. Athens and Rome, Florence and Venice (Stuttgart 1991) 355-380
- J. M. Hurwit, The Acropolis in the Age of Pericles (Cambridge 2004)
- J. M. Hurwitt, The Athenian Acropolis. History, Mythology and Archaeology from the Neolithic Era to the Present (Cambridge 2002)
- W. Judeich, Topographie von Athen, HdArch 3,2,2 ²(München 1931)
- H. Knell, Athen im 4. Jahrhundert v. Chr. Eine Stadt verändert ihr Gesicht. Archäologisch-kulturgeschichtliche Betrachtungen (Darmstadt 2000)
- U. Knigge, Der Kerameikos von Athen. Führung durch Ausgrabung und Geschichte (Athen 1988)
- Ch. Meier, Athen. Ein Neubeginn der Weltgeschichte ²(München 2012)
- R. Krumeich Ch. Witschel (Hrsg.), Die Akropolis von Athen im Hellenismus und in der römischen Kaiserzeit (Wiesbaden 2010)
- R. F. Rhodes, Architecture and Meaning on the Athenian Acropolis (Cambridge 1995)
- L. Schneider Ch. Höcker, Die Akropolis von Athen. Eine Kunst- und Kulturgeschichte (Darmstadt 2001)
- H. A. Shapiro, Art and Cult Under the Tyrants in Athens (Mainz 1989)
- U. Sinn, Athen. Geschichte und Archäologie (München 2004)
- J. Travlos, Bildlexikon zur Topographie des antiken Athen (Tübingen 1971)
- E. Walter-Karydi, Die Athener und ihre Gräber (1000-300 v. Chr.) (Berlin 2015)
- K.-W. Welwei, Das klassische Athen. Demokratie und Machtpolitik im 5. und 4. Jahrhundert (Darmstadt 1999)
- K.-W. Welwei, Athen. Vom neolithischen Siedlungsplatz zur archaischen Großpolis (Darmstadt 1992)
- R. E. Wycherley, The Stones of Athens (Princeton 1978)

Tutorien

LV-Nr.	56-311.1	56-311.1							
LV-Art/Titel	TUT: Einfül	hrung II							
Zeit/Ort	Mi 12:15-13	3:45 ESA W, 1	21						
Dozent/in	Stephan Fai	ust, N.N.							
Weitere	FWB: FB-	FWB:	SG	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:			
Informationen	intern	uni-	Kontingent	Begrenzung:	nein	Kontaktstudierende			
	ja	weit	nein	nein		(Kontingent), Uni-Live			
		ja				nein			
LP-Varianten u	ınd Modulzu	ı ordnungen							
1 LP	BA-neu: E; F	-WB							
Kommentare/I	nhalte								
Lernziele									
Vorgehen	Vorgehen								
Literatur									

LV-Nr.	56-301.1									
LV-Art/Titel	TUT: Epoc	TUT: Epoche 2: Archaische und klassische Epoche								
Zeit/Ort	Mo 08:30-1	0 ESA W, 121								
Dozent/in	Martina Sei	fert, N.N.								
Weitere	FWB: FB-	FWB: FB- FWB: SG Teilnehmer- Block-LV: Sonstiges:								
Informationen	intern	uni-	Kontingent	Begrenzung:	nein	Kontaktstudierende				

	ja	weit	nein	nein	(Kontingent), Uni-Live				
		ja			nein				
LP-Varian	ten und Mod	<u> </u> 	en						
1 LP		BA-alt: FWB							
	BA-neu	ı: FWB							
Komment	tare/Inhalte								
Lernziele									
Vorgehen	1								
Literatur		_							

LV-Nr.	56-341.1								
LV-Art/Titel		TUT: zur Exkursion							
Zeit/Ort	n.V. ESA W,								
Dozent/in	Stephan Fa	ust, N.N.							
Weitere	FWB: FB-	FWB:	SG	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:			
Informationen	intern nein	intern uni- Kontingent Begrenzung: nein Kontaktstudierende							
LP-Varianten u	ınd Modulzu	ordnungen			•				
1 LP	BA-alt: AE								
1 LP	BA-neu: AE								
Kommentare/I	nhalte								
Lernziele									
Vorgehen									
Literatur									

Hauptseminare

LV-Nr.	56-331							
LV-Art/Titel	HS: Griech	ische Kultbi	lder archaische	er bis hellenistis	scher Zeit			
Zeit/Ort	Di 16:15-17	:45 ESA W, 1	21, Beginn: 12.4	4.16				
Dozent/in	Ralf Krumei	ch						
Weitere Informationen	FWB: FB- intern ja	intern uni- Kontingent Begrenzung: nein Kontaktstudierende						
LP-Varianten u	ınd Modulzu	ordnungen			•			
8 LP	BA-neu: AS	BA-neu: AS						
5 LP	BA-neu: AS-	BA-neu: AS-NF, FWB; BA-alt: WP2, WP2-NF, FWB						
2 LP	BA-alt + ne	u: FWB						

Kommentare/Inhalte

In der griechischen Kultur spielten für die Ausübung kultischer Handlungen außer dem Altar seit früher Zeit auch bildliche Darstellungen der verehrten Gottheiten eine zentrale Rolle. Neben altertümlichen, oft aus Holz gearbeiteten Kultbildern, die regelmäßig gewaschen oder neu eingekleidet wurden, werden vor allem seit der klassischen Zeit besonders prächtige und große Statuen in den Tempeln aufgestellt. Hier verbildlichten und repräsentierten sie die Gottheit in ihrer "Wohnstätte" (naós) und dienten zugleich der politischen Repräsentation der entsprechenden Polis bzw. Heiligtumsverwaltung. Dies gilt beispielsweise für die goldelfenbeinerne, im Jahr 438 v. Chr. fertiggestellte Athena Parthenos des Pheidias oder den Zeus des gleichen Künstlers in Olympia, die beide zu den berühmtesten Götterbildern der Antike gehörten; der Zeus galt später sogar als eines der Sieben Weltwunder.

Im Seminar sollen anhand ausgewählter Beispiele zentrale Aspekte griechischer Kultbilder besprochen werden. Hierzu gehören neben Definition und Abgrenzung des Begriffs "Kultbild" zunächst Fragen der Rekonstruktion, Lokalisierung und Kontextualisierung sowie der Pflege der Kultbilder; in Hinsicht auf Wirkung und Rezeption der Statuen wird auch das Problem des öffentlichen Zugangs griechischer Tempel zur Sprache kommen. Im Vordergrund steht neben der Betrachtung einzelner Monumente deren Interpretation im Kontext der entsprechenden Tempel und Heiligtümer. Deutlich werden darüber hinaus zeitspezifische Charakteristika der Kultbilder in Bezug auf Größe, Material und Inszenierung.

Lernziele

Vorgehen

Literatur

W. Burkert, Griechische Religion der archaischen und klassischen Epoche (Stuttgart 1977) 148-154; ²(Stuttgart 2011) 140-

DNP 6 (1999) 903–906 s. v. Kultbild (Ch. Frateantonio / R. Neudecker)

- T. S. Scheer, Die Gottheit und ihr Bild (München 2000)
- G. Nick, Die Athena Parthenos, AM Beih. 19 (Mainz 2002)

BA-alt + neu: FWB

am DAI Athen, 20.-21. November 2009, Athenaia 6 (München 2013).

ThesCRA 2 (2004) 417-507 s. v. Cult Images (Riten und Praktiken in Zusammenhang mit Kultbildern)

J. Mylonopoulos (Hrsg.), Divine Images and Human Imaginations in Ancient Greece and Rome, Religions in the Greco-Roman World 170 (Leiden 2010).

LV-Nr.	56-332	56-332							
LV-Art/Titel	HS: Repräs	HS: Repräsentation und Selbstdarstellung in griechischen Nekropolen							
Zeit/Ort	Do 14:15-1	Do 14:15-15:45 ESA W, 121							
Dozent/in	Nadine Leis	ner							
Weitere	FWB: FB-	FWB:	SG	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:			
Informationen	intern	intern uni- Kontingent Begrenzung: nein Kontaktstudierende							
	ja	weit	nein	nein		(Kontingent), Uni-Live			
		ja				nein			
LP-Varianten u	ınd Modulzu	ordnungen							
6 LP	BA-alt: V1, FWB								
8 LP	BA-neu: V1,	BA-neu: V1, V1-NF							
5 LP	<i>FWB</i>								

Kommentare/Inhalte

Griechische Nekropolen bieten durch ihre exponierte Lage außerhalb der Städte eine großflächige Bühne für soziale Distinktion und die persönliche Selbstdarstellung der Einwohner. Besonders bekannt sind die attischen Grabdenkmäler, insbesondere des Kerameikos, deren idealtypische und stark stilisierte Bilder zum einen Einblicke in das Wertesystem der Polisgemeinschaften, zum anderen auch Aussagen über die religiöse Funktion innerhalb des Totenkultes erlaubt. Neben einer Analyse der Bildwerke, wird vor allem auch deren Kontextualisierung innerhalb der sepulkralen Landschaften im Vordergrund des Seminars stehen. Hierbei werden neben den bekannten attischen Nekropolen Vergleiche zu verschiedenen griechischen Nekropolen gezogen, um gemeinsame und allgemeingültige Normen, wie auch regionale und lokale Eigenheiten der persönlichen Selbstzeugnisse herauszustellen.

Lernziele

2 LP

Vertiefende Kenntnisse griechischer Nekropolen; Auseinandersetzung mit den Forschungsdiskursen zu den Themen "Selbstdarstellung" und "Repräsentation".

Vorgehen

Aktive Teilnahme, Übernahme eines (Kurz-)Referates, Erstellen eines Handouts, ggf. Hausarbeit oder Essay.

J. Bergemann, Demos und Thanatos. Untersuchungen zum Wertsystem der Polis im Spiegel der attischen Grabreliefs des 4. Jahrhunderts v. Chr. und zur Funktion der gleichzeitigen Grabbauten (München 1997).

A. Scholl, Geschlossene Gesellschaft: Die Bewohner des klassischen Athen in den Bildern und Inschriften ihrer Grabdenkmäler, in: W. D. Heilmeyer (Hrsq.), Die griechische Klassik. Idee oder Wirklichkeit, Ausstellungskatalog Berlin (Berlin 2002) 179-190. K. Sporn (Hrsg.), Griechische Grabbezirke klassischer Zeit. Normen und Regionalismen, Akten des Internationalen Kolloquiums

Exkursionen

LV-Nr.	56-341	56-341						
LV-Art/Titel	EX: Das an	tike Rom						
Zeit/Ort	In der vorle	sungsfreien Z	Zeit					
Dozent/in	Stephan Fa	ust						
Weitere Informationen	FWB: FB- intern nein	FWB: FB- FWB: SG Teilnehmer- Block-LV: Sonstiges: Kontaktstudierende						
LP-Varianten und Modulzuordnungen								
4 LP	BA-alt: AE	,						

Kommentare/Inhalte

BA-neu: AE

Im Rom-Seminar und auf der anschließenden Exkursion soll die urbanistische Entwicklung Roms von der Frühzeit bis in die Spätantike vor der Folie der antiken Ereignis-, Sozial- und Kulturgeschichte erschlossen werden. Zu diesem Zweck werden wichtige Stätten und Baudenkmäler in den Blick genommen, die alle möglichen antiken Lebensbereiche betreffen. Sie umfassen das Forum Romanum und die Kaiserfora; das Kapitol; den Palatin; das Forum Boarium und das Marsfeld; das Colosseum und den Circus Maximus; spätrepublikanische Grabdenkmäler, kaiserliche Mausoleen und frühchristliche Katakomben; frühe Kirchen wie S. Giovanni in Laterano und St. Peter; Bogenmonumente, Stadtmauern, Straßen (Via Appia) und Wasserleitungen. Außerdem werden wichtige Antikensammlungen der Stadt im Hinblick auf ihre Geschichte und zentralen Stücke behandelt (z. B. Vatikanische Museen, Kapitolinische Museen, Thermenmuseum, Palazzo Massimo alle Terme, Palazzo Altemps). Ergänzend sind Tagesexkursionen in das Umland Roms geplant (ev. Ostia, Tivoli).

Lernziele

Denkmälerkenntnis; topographische Kenntnisse; Methodenkompetenz.

Vorgehen

wissenschaftliche Neugier und Enthusiasmus; regelmäßige und aktive Teilnahme; Bereitschaft zur Übernahme von Referaten sowie zur eingehenden Vor- und Nachbereitung wissenschaftlicher Texte; Beitrag zum Reader.

Literatur

- J. Albers, Campus Martius. Die urbane Entwicklung des Marsfeldes von der Republik bis zur mittleren Kaiserzeit, Studien zur antiken Stadt 11 (Wiesbaden 2013).
- H. Brandenburg, Die frühchristlichen Kirchen in Rom vom 4. bis zum 7. Jahrhundert. Der Beginn der abendländischen Kirchenbaukunst ³(2013).
- A. Claridge, Rome. An Archaeological Guide (Oxford 1998).
- F. Coarelli, Rom. Ein archäologischer Führer ²(2000).

http://www.digitales-forum-romanum.de/

- K. S. Freyberger, Das Forum Romanum (Mainz 2009).
- F. Hölscher, Das Capitol das Haupt der Welt, in: E. Stein-Hölkeskamp K.-J. Hölkeskamp (Hrsg.), Erinnerungsorte der Antike. Die römische Welt (München 2006) 75-99.
- T. Hölscher, Das Forum Romanum die monumentale Geschichte Roms, in: E. Stein-Hölkeskamp K.-J. Hölkeskamp (Hrsg.), Erinnerungsorte der Antike. Die römische Welt (München 2006) 100-122.
- A. Hoffmann U. Wulf (Hrsg.), Die Kaiserpaläste auf dem Palatin in Rom. Das Zentrum der römischen Welt und seine Bauten (Mainz 2004).
- P. W. Jacobs D. A. Conlin, Campus Martius. The Field of Mars in the Life of Ancient Rome (New York 2014)
- F. Kolb, Rom. Die Geschichte der Stadt in der Antike (München 2002).
- F. Kolb, Das antike Rom. Geschichte und Archäologie ²(München 2010).
- R. Meneghini, Die Kaiserforen Roms (Darmstadt 2015).
- J. W. Mayer C. Winkle, Umland der Stadt Rom. Von der tyrrhenischen Küste bis zu den Albaner Bergen (Mainz 2010).
- C. Neumeister, Das antike Rom. Ein literarischer Stadtführer ² (München 2010).
- E. M. Steinby (Hrsg.), Lexicon Topographicum Urbis Romae (Rom 1993 ff.) = LTUR.

Kolloquien

LV/ NI _m	FC 251
LV-Nr.	30-331

LV-Art/Titel	KO: Bachel	KO: Bachelorabschluss-Kolloquium							
Zeit/Ort	Block n.V. E	Block n.V. ESA W, 121							
Dozent/in	Nadine Leis	Nadine Leisner							
Weitere	FWB: FB-	FWB:	SG	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:			
Informationen	intern	uni-	Kontingent	Begrenzung:	ja	Kontaktstudierende			
	ja	weit	nein	nein		(Kontingent), Uni-Live			
		ja				nein			
LP-Varianten u	ınd Modulzu	ordnungen							
2LP	BA-alt: V1,	V2, FWB							
1 LP	Ba-neu: V1,	<i>FWB</i>							
2 LP	V2								
Kommentare/I	nhalte								
Lernziele									
Vorgehen	Vorgehen								
Literatur									

MASTER

Vorlesungen

56-301							
VL: Epoche 2: Archaische und klassische Epoche							
Di 14:15-15:45 ESA W, 221							
Martina Sei	fert						
FWB: FB- intern ja weit ja Teilnehmer- Begrenzung: nein Slock-LV: nein Sonstiges: Kontaktstudierende (Kontingent), Uni-Live ja							
nd Modulzu	ordnungen	1	•				
FWB							
nhalte			Siehe BA-Lehrp	rogramm			
	VL: Epoche Di 14:15-15 Martina Sei FWB: FB- intern ja nd Modulzu	VL: Epoche 2: Archaisc Di 14:15-15:45 ESA W, 2 Martina Seifert FWB: FB- intern ja weit ja nd Modulzuordnungen FWB	VL: Epoche 2: Archaische und klassische Di 14:15-15:45 ESA W, 221 Martina Seifert FWB: FB- intern ja weit ja yeit ja ja nd Modulzuordnungen FWB	VL: Epoche 2: Archaische und klassische Epoche Di 14:15-15:45 ESA W, 221 Martina Seifert FWB: FB-intern uni- weit ja SG Kontingent ja Segrenzung: nein nd Modulzuordnungen FWB Thalte	VL: Epoche 2: Archaische und klassische Epoche Di 14:15-15:45 ESA W, 221 Martina Seifert FWB: FB- intern ja weit ja Ja Pock SG Kontingent ja nein nein nein nein		

LV-Nr.	56-302	56-302							
LV-Art/Titel	VL: König,	VL: König, Kaiser und Gott. Archäologie des antiken Herrscherkultes							
Zeit/Ort	Mo 10:15-1	Mo 10:15-11:45 ESA W, 221, Beginn: 11.4.16							
Dozent/in	Ralf Krume	ich							
Weitere Informationen	FWB: FB- intern ja	intern uni- Kontingent Begrenzung: nein Kontaktstudierende							
LP-Varianten u	ınd Modulzı	ıordnunge	n '	1	l				
4 LP	B3, FWB								
Kommentare/Inhalte Lernziele Vorgehen Literatur				Siehe BA-Lehrp	rogramm				

LV-Nr.	56-303	56-303						
LV-Art/Titel	VL: Konsta	VL: Konstantin und seine Zeit						
Zeit/Ort	Mi 16:15-17	7:45, ESA 1, H	örsaal M, Begi	nn: 13.04.2016				
Dozent/in	Dietrich Ber	ges						
Weitere	FWB: FB-	FWB:	SG	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:		
Informationen	intern	ntern uni- Kontingent Begrenzung: ja / nein Kontaktstudierende						
	ja	ja weit ja ja (TN)/nein (Kontingent), Uni-Live						
		ja				ja		
LP-Varianten u	ınd Modulzu	ordnungen						
2 LP	FWB							
Kommentare/I	nhalte							
Lernziele	Lernziele							
Vorgehen				Siehe BA-Lehrp	rogramm			
Literatur								

Übungen

LV-Nr.	56-313	56-313							
LV-Art/Titel	UE: Von Pu	UE: Von Punzen und Stempeln. Methoden zur typologischen Bestimmung von Keramik							
Zeit/Ort	Do 16:15-1	Do 16:15-17:45 ESA 1, 121							
Dozent/in	Nadine Leis	ner							
Weitere Informationen	FWB: FB- intern ja	intern uni- Kontingent Begrenzung: nein Kontaktstudierende							
LP-Varianten ι	ınd Modulzu	ordnungen		1	•				
3 LP	FWB								
Kommentare/I Lernziele Vorgehen Literatur	nhalte			Siehe BA-Lehrp	rogramm				

LV-Nr.	56-316	56-316							
LV-Art/Titel	UE: Geophy	UE: Geophysikalische Prospektionen in der Colonia Ulpia Traiana, Xanten.							
Zeit/Ort	(Mo 14-16)	(Mo 14-16) ESA W, 121							
Dozent/in	Martina Sei	fert							
Weitere	FWB: FB-	FWB:	SG	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:			
Informationen	intern	uni-	Kontingent	Begrenzung:	ja	Kontaktstudierende			
	ja								
		nein				nein			
LP-Varianten u	ınd Modulzu	ordnungen							
3 LP	A3, FWB								
Kommentare/I	nhalte								
Lernziele	Lernziele								
Vorgehen				Siehe BA-Lehrp	rogramm				
Literatur									

Seminare

LV-Nr.	56-324	56-324							
LV-Art/Titel	SE: Raubgr	SE: Raubgrabung, Zerstörung, illegaler Handel - Perspektiven des Kulturgutschutzes.							
Zeit/Ort	Mi 16:15-17	7:45 ESA W, 1	21						
Dozent/in	Frank Hilde	brandt							
Weitere	FWB: FB-	FWB:	SG	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:			
Informationen	intern	uni-	Kontingent	Begrenzung:	nein	Kontaktstudierende			
	ja	a weit nein nein (Kontingent), Uni-Live							
		ja				nein			
LP-Varianten u	ı <mark>nd Modul</mark> zu	ordnungen							
4 LP	<i>FWB</i>								
2 LP	FWB								
Kommentare/I	nhalte								
Lernziele	rnziele Siehe BA-Lehrprogramm								
Vorgehen				Sierie dA-Lenrp	rogramm				
Literatur									

LV-Nr.	56-325	56-325					
LV-Art/Titel	SE: Das ant	ike Rom					
Zeit/Ort	Do 10:15-1	1:45 ESA W, 1	21				
Dozent/in	Stephan Fa	ust					
Weitere	FWB: FB-	FWB:	SG	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:	
Informationen	intern	uni-	Kontingent	Begrenzung:	nein	Kontaktstudierende	
	nein	weit	nein	ja (20 TN)		(Kontingent), Uni-Live	
		nein				nein	
LP-Varianten u	ınd Modulzu	ordnungen					
8 LP	A2						
Kommentare/I	Kommentare/Inhalte						
Lernziele	Lernziele Siehe BA Lehrane grane						
Vorgehen	Siehe BA-Lehrprogramm						
Literatur							

LV-Nr.	56-326	56-326					
LV-Art/Titel	SE: Von ab	soluter und	d relativer Chro	nologie - Chror	nologiesyste	me im regionalen und	
	überregior	alen Vergl	eich.				
Zeit/Ort	Mi 9:15-10:	45 ESA W, 1	124				
Dozent/in	Martina Sei	fert					
Weitere	FWB: FB-	FWB:	SG	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:	
Informationen	intern	uni-	Kontingent	Begrenzung:	nein	Kontaktstudierende	
	ja	weit	nein	nein		(Kontingent), Uni-Live	
		ja				nein	
LP-Varianten u	LP-Varianten und Modulzuordnungen						
4 LP	A1, FWB	A1, FWB					
2 LP	FWB						

Kommentare/Inhalte	
Lernziele	Siehe BA-Lehrprogramm
Vorgehen	Sielle BA-Leilipfograffilfi
Literatur	

Hauptseminare

LV-Nr.	56-331	56-331					
LV-Art/Titel	HS: Griechi	sche Kultbil	der archaische	er bis hellenistis	cher Zeit		
Zeit/Ort	Di 16:15-17	:45 ESA W, 12	21, Beginn: 12.	4.16			
Dozent/in	Ralf Krumei	ch					
Weitere	FWB: FB-	FWB:	SG	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:	
Informationen	intern	uni-	Kontingent	Begrenzung:	nein	Kontaktstudierende	
	ja	weit	nein	nein		(Kontingent), Uni-Live	
		ja				nein	
LP-Varianten u	ınd Modulzu	ordnungen					
6 LP	B3, FWB						
2 LP	FWB						
Kommentare/I	Commentare/Inhalte						
Lernziele	nziele Siehe BA Lehrare gramm						
Vorgehen	Siehe BA-Lehrprogramm						
Literatur							

LV-Nr.	56-332	56-332					
LV-Art/Titel	HS: Repräs	HS: Repräsentation und Selbstdarstellung in griechischen Nekropolen					
Zeit/Ort	Do 14:15-15	5:45 ESA W, 1	21				
Dozent/in	Nadine Leis	ner					
Weitere	FWB: FB-	FWB:	SG	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:	
Informationen	intern	uni-	Kontingent	Begrenzung:	nein	Kontaktstudierende	
	ja	weit	nein	nein		(Kontingent), Uni-Live	
		ja				nein	
LP-Varianten u	nd Modulzu	ordnungen					
6 LP	B3, FWB						
2 LP	<i>FWB</i>						
Kommentare/I	Kommentare/Inhalte						
Lernziele	Lernziele Siehe BA Lehrare gramm						
Vorgehen	Siehe BA-Lehrprogramm						
Literatur							

Exkursionen

LV-Nr.	56-341					
LV-Art/Titel	EX: Das an	tike Rom				
Zeit/Ort	In der vorle	sungsfreien Z	Zeit			
Dozent/in	Stephan Fa	ust				
Weitere	FWB: FB-	FWB:	SG	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:
Informationen	intern	uni-	Kontingent	Begrenzung:	ja	Kontaktstudierende
	nein	weit	nein	ja (20 TN)		(Kontingent), Uni-Live
		nein				nein

LP-Variant	ten und Mo	dulzuordi	nungen					
4 LP	A2							
Komment	are/Inhalte							
Lernziele					Cicho DA Lobrara gramm			
Vorgehen					Siehe BA-Lehrprogramm			
Literatur								

Kolloquia

LV-Nr.	56-352	56-352					
LV-Art/Titel	KO: Master	KO: Master-Kolloquium					
Zeit/Ort	n.V. ESA W,	121					
Dozent/in	Nadine Leis	ner					
Weitere Informationen	FWB: FB- intern ja weit nein SG Kontingent Nein SG Kontaktstudierende (Kontingent), Uni-Live						
LP-Varianten u	ınd Modulzu	ordnungen	1				
1 LP	FWB (nur M	laster)					
Kommentare/I	Kommentare/Inhalte						
Lernziele							
Vorgehen	Vorgehen						
Literatur			·	<u> </u>			

LV-Nr.	56-353					
LV-Art/Titel	KO: Dokto	randenkoll	oquium: Metho	dische Ansätze	in der Arch	äologie.
Zeit/Ort	Di 10:15-11	:45 ESA W,	124 oder 122			
Dozent/in	Martina Sei	fert				
Weitere Informationen	FWB: FB- intern	FWB: uni-	SG Kontingent	Teilnehmer- Begrenzung:	Block-LV:	Sonstiges: Kontaktstudierende
illioilliationell	ja	weit	Kontingent	nein	lieiri	(Kontingent), Uni-Live
		ja				nein
ID Variantan .					j	

LP-Varianten und Modulzuordnungen

1 LP FWB

Kommentare/Inhalte

Die Veranstaltung richtet sich an Doktoranden der Klassischen Archäologie und der Geisteswissenschaften. Thema im Sommersemester ist die Auseinandersetzung mit Wahrnehmungstheorien.

Lernziele

Beschäftigung mit aktuellen interdisziplinären Wissenschaftsdiskursen.

Vorgehen

Vorbereitung einer Ringvorlesung und eines interdisziplinären Workshops.

Literatur

- F. Fahlander A. Kjellström (Hrsg.), Making Sense of Things. Archaeologies of Sensory Perception, Stockholm Studies in Archaeology 53 (Stockholm 2010).
- Y. Hamilakis, Archaeology and the Senses. Human Experience, Memory, and Affect (Cambridge 2013).
- R. M. Van Dyke, Phenomenology in Archaeology , in: C. Smith (Hrsg.), Encyclopedia of Global Archaeologies (New York 2014) 5909–5917.

Zentrale Lehrangebote Kuku SoSe 16

ABK-Fachbereichsweit

Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie

LV-Nr.	56-239							
LV-Art/Titel	UE: Fotogr	afische Do	kumentatio	n materieller Kultu	r			
Zeit/Ort	n.V.							
Dozent/in	Frank Nikul	ka						
Weitere	FWB: FB-	WB: FB- FWB: SG Teilnehmer- Block-LV: Sonstiges:						
Informationen	intern	intern uni- nein Begrenzung: ja ABK fachbereichsweit,						
	ja	weit		Ja 15		angeboten von der Vor-		
		nein				und Frühgeschichtlichen		
						Archäologie		
LP-Varianten u	LP-Varianten und Modulzuordnungen							
2 LP	FWB intern	FWB intern						
	SYS: ABK 3; I	HIST: ABK2; k	(G: ABK 3; KA: A	ABK1; VFG: ABK 2; VKk	(A: ABK 2; ETH	: ABK		

Zentral

LV-Nr.	56-1006	56-1006						
Titel/LV-Art	Kultur- und Veranstalt	Kultur- und Veranstaltungsmanagement in der Praxis. "Hallo Nachbarschaft" – Planung						
	und Organisation eine	und Organisation einer künstlerisch-kulinarischen Veranstaltung im Rahmen der Hallo						
	Festspiele	Festspiele						
Zeit/Ort	Termine vgl. LV-Beschre	eibung in StiNE unter "Vorg	gehen", Ort fo	lgt				
Dozent/in	Daniel Kalinke, Dorothe	e Halbrock (Viele Grüße vo	on - Verein zui	Förderung raumöffnender				
	Kultur e.V.)							
Weitere	FWB:	Teilnehmer-	Block-	Sonstiges:				
Informationen	Ja (FB Kultur)	begrenzung:	LV:	Studium Generale				
		Ja: max. 20 TN	nein	ABK fachbereichsweit				
LP-Varianten und Modulzuordnungen								
56-1006 (4 LP)	FWB intern, SG,							
	SYS: ABK 3; HIST: ABK2;	KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG:	ABK 2; VKKA:	ABK 2; ETH: ABK				

LV-Nr.	56-1005							
Titel/LV-Art	Medien praktisch – Der We	Medien praktisch – Der Weg zur guten Reportage						
Zeit/Ort	29.4.2016,30.4.2016, 7.5.2016	, jeweils 10-18 Uhr, ES	A W, 218					
Dozent/in	Kathrin Erdmann							
Weitere	FWB:	FWB: Teilnehmer- Block- Sonstiges:						
Informationen	Ja (FB Kultur)	begrenzung:	LV:	Studium Generale				
		Ja: max. 14 TN	ja	ABK fachbereichsweit				
LP-Varianten ι	und Modulzuordnungen							
56-1005 (4	FWB, SG,							
LP)	SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: A	BK 3; KA: ABK1; VFG: A	ABK 2; VKKA:	ABK 2; ETH: ABK				

LV-Nr.	56-1008
LV-Art/Titel	Ring-VL: Berufsperspektiven für Kulturwissenschaftler/innen
Zeit/Ort	2st. Mo 18-20 ESA W, 120
Dozent/in	Diverse

Weitere	FWB:	Teilnehmer-	Block-	Sonstiges:				
Informationen	Ja (FB Kultur)	begrenzung:	LV:	Studium Generale				
		nein	nein	ABK fachbereichsweit				
LP-Varianten u	/arianten und Modulzuordnungen							
56-1008 (2 LP)	FWB, SG,							
	SYS: ABK 1/3; HIST: ABK1/2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2; ETH: ABK							
Weitere Informa	Weitere Informationen unter							
http://www.universitaetskolleg.uni-hamburg.de/projekte/tp44/fachbereich_kultur/veranstaltungen.html								
		, ,						

GASTHÖRER UND KONTAKTSTUDENTEN

Vorlesungen

LV-Nr.	56-301							
LV-Art/Titel	VL: Epoche	VL: Epoche 2: Archaische und klassische Epoche						
Zeit/Ort	Di 14:15-15	Di 14:15-15:45 ESA W, 221						
Dozent/in	Dr. Martina	Dr. Martina Seifert						
Weitere	FWB: FB-	FWB: FB- FWB: SG Teilnehmer- Block-LV: Sonstiges:						
Informationen	intern	intern uni- Kontingent Begrenzung: nein Kontaktstudierende						
	ja	weit		nein		(Kontingent), Uni-Live		
		ja				ja		

LV-Nr.	56-302								
LV-Art/Titel	VL: König,	VL: König, Kaiser und Gott, Archäologie des antiken Herrscherkultes							
Zeit/Ort	Mo 10:15-1	Mo 10:15-11:45 ESA W, 221, Beginn: 11.4.16							
Dozent/in	Ralf Krume	Ralf Krumeich							
Weitere	FWB: FB-	FWB:	SG	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:			
Informationen	intern	uni-	Kontingent	Begrenzung:	nein	Kontaktstudierende			
	ja	weit		nein		(Kontingent), Uni-Live			
		ja				ja			
1									

LV-Nr.	56-303							
LV-Art/Titel	VL: Konsta	VL: Konstantin und seine Zeit						
Zeit/Ort	Mi 16:15-17	Mi 16:15-17:45, Hörsaal M Beginn: 13.04.2016						
Dozent/in	Dietrich Ber	Dietrich Berges						
Weitere	FWB: FB-	FWB:	SG	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:		
Informationen	intern	uni-	Kontingent	Begrenzung:	nein	Kontaktstudierende		
	ja	weit		nein		(Kontingent), Uni-Live		
		ja				ja		

Seminare

LV-Nr.	56-321
LV-Art/Titel	SE: Messene. Topographie und Ausstattung einer griechischen Polis vom 4. Jh. V. Chr.
	Bis zur römischen Kaiserzeit
Zeit/Ort	Di 12:15-13:45 ESA W, 122, Beginn: 12.4.16

Dozent/in	Ralf Krumeich							
Weitere	FWB: FB-	FWB:	SG	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:		
Informationen	intern	uni-	Kontingent	Begrenzung:	nein	Kontaktstudierende		
	ja	weit	nein	nein		Ja (4 TN)		
		ja						

LV-Nr.	56-322								
LV-Art/Titel	SE: Olympi	SE: Olympia. Architektur und Weihgeschenke in einem panhellenischen Heiligtum							
Zeit/Ort	Mo 16:15-1	Mo 16:15-17:45 ESA W, 121, Beginn: 11.4.16							
Dozent/in	Ralf Krume	Ralf Krumeich							
Weitere	FWB: FB-	FWB:	SG	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:			
Informationen	intern	intern uni- Kontingent Begrenzung: nein Kontaktstudierende							
	ja								
		ja							

LV-Nr.	56-323							
LV-Art/Titel	SE: Reloaded. Darstellungsvarianten von Mythen auf griechischen Gefäßen und in der							
	Bauplastik	Bauplastik						
Zeit/Ort	Mo 12:15-1	Mo 12:15-13:45 ESA W, 121						
Dozent/in	Jacobus Bra	Jacobus Bracker						
Weitere	FWB: FB-	FWB: FB- FWB: SG Teilnehmer- Block-LV: Sonstiges:						
Informationen	intern	intern uni- Kontingent Begrenzung: nein Kontaktstudierende						
	ja							
		ja						

LV-Nr.	56-324							
LV-Art/Titel	SE: Raubgr	SE: Raubgrabung, Zerstörung, illegaler Handel - Perspektiven des Kulturgutschutzes.						
Zeit/Ort	Mi 16:15-17	Mi 16:15-17:45 ESA W, 121						
Dozent/in	Frank Hilde	Frank Hildebrandt						
Weitere	FWB: FB-	FWB:	SG	Teilnehmer-	Block-LV:	Sonstiges:		
Informationen	intern	intern uni- Kontingent Begrenzung: nein Kontaktstudierende						
	ja	a weit nein ja (30 TN) ja (4 TN)						
		ja						